Datenschutzinformation
kompakt Art. 14 Leistungs- und Schadensfälle

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und über Ihre Rechte als betroffene Person.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G.
Bahnhofstraße 35
6900 Bregenz
Telefon: +43 5574-412-0
E-Mail (allgemein): vlv@vlv.at

Sollten Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben, dann wenden Sie sich einfach an unseren Datenschutzbeauftragten unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder senden Sie eine E-Mail an: datenschutzbeauftragter@vlv.at

Zwecke der Datenverarbeitung / Rechtsgrundlage

Zu welchen Zwecken verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Aus welcher Quelle stammen die Daten? Damit wir Ansprüche aus einem bei uns bestehenden Versicherungsvertrag beurteilen und erfüllen können, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten dritter Personen (z. B. Geschädigte in der Haftpflichtversicherung, Lenker und Unfallbeteiligte in der KFZ-Haftpflichtversicherung, Zeugen, Bezugsberechtigte). Dabei handelt es sich zum Beispiel um Daten aus Schadenmeldungen, Unfallberichten, Angaben zum Schadenhergang und zur Schadenhöhe. Diese Daten haben Sie uns entweder selbst gegeben, unserem Versicherungsnehmer mitgeteilt oder sie wurden uns von den beteiligten Personen, Zeugen, Behörden oder mitwirkenden Versicherungen genannt.

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir sind ein Versicherungsunternehmen, das zum Betrieb der Vertragsversicherung berechtigt ist. Dabei verarbeiten wir Ihre Daten rechtmäßig, vorrangig zur Vertragserfüllung, zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen und zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder Interessen Dritter. Bevor wir besonders geschützte personenbezogene Daten verarbeiten, wie z. B. Ihre Gesundheitsdaten, holen wir Ihre Einwilligung ein. Wir benötigen keine Einwilligung, wenn diese Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Im Zuge einer Schadenabwicklung, oder eines Vertragsablaufes in der Lebensversicherung und der damit verbundenen Prüfung Ihrer Angaben können in Einzelfällen IT-Systeme im Zusammenhang mit der Auszahlung von Leistungen über die automatisierte Einleitung des Auszahlungsprozesses entscheiden.

Diese vollautomatisierten Entscheidungen basieren auf unternehmensintern festgelegten Regeln zur Gewichtung und Bewertung der vorliegenden Informationen beruhend auf versicherungstechnischen Verfahren. Durch geeignete Maßnahmen stellen wir Ihr Recht auf Eingreifen einer Person, Darlegung des eigenen Standpunktes und auf Anfechtung einer derartigen Entscheidung sicher.

Arten der personenbezogenen Daten

Versicherungsfall

Im Versicherungsfall ermitteln und verarbeiten wir zusätzlich Ihre Angaben zum Sachverhalt, die Leistungsdaten (Datum, Höhe der Leistung) und die sonstigen Informationen zum Schaden- bzw. Leistungsfall, z.B. Angaben von Dritten, die

- die mit der Feststellung des Schaden- und Leistungsfalles beauftragt sind (z. B. Sachverständige),
- dazu Auskunft geben können (Behörde, Zeugen, etc.) oder
- Schäden bearbeiten oder Leistungen erbringen (Reparaturwerkstätten, Handwerker, Ärzte, Krankenhäuser, etc.).

Grundsatz der Erforderlichkeit

Wir erfassen nur die notwendigen Daten, das heißt, dass im Einzelfall auch mit weniger Daten reichen.

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

Auch wenn damit Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht unmittelbar vom Begriff der personenbezogenen Daten umfasst sind, lassen wir solche Informationen den gleichen Schutz zukommen und erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnern und Kunden.

Empfänger / Kategorien von Empfängern

Im Rahmen unserer rechtmäßigen Datenverarbeitung übermitteln wir die im Einzelfall notwendigen Daten an:

Version 1.1 - Stand: April 2020 / 4729

1. Versicherer (Vor-, Mit-, Rückversicherer und andere private Versicherer, die bei der Abwicklung von Ansprüchen aus einem Versicherungsfall mitwirken sowie Sozialversicherungsträger):
   Bei der Versicherung bestimmter Risiken arbeiten wir mit Rückversicherern zusammen. Gemeinsam können wir Risiken tragen und Schäden prüfen. In bestimmten Fällen können mehrere Versicherungen ein Risiko untereinander aufteilen (Mitversicherung). Verkehrsunfälle und sonstige Versicherungsfälle lösen rechtliche Verpflichtungen anderer Privat- oder Sozialversicherer aus, die daraus zu einer Leistung verpflichtet sind. Es kann also erforderlich sein, dass wir Ihre Daten mit Rück- oder Mitversicherern austauschen. Ein solcher Datenaustausch kann auch zur Geltendmachung oder Abwehr von Regress- oder Ausgleichsansprüchen nötig sein.
2. Behörden, Gerichte und sonstige Dritte:
   Als Versicherer unterliegen wir Regulierungen und behördlicher Aufsicht. Aufgrund bestehender rechtlicher Verpflichtungen legen wir Behörden und Gerichten personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Versicherungsfällen offen. Damit wir Ansprüche aus einem bei uns bestehenden Versicherungsvertrag beurteilen und erfüllen können, arbeiten wir z. B. mit Ärzten, Sachverständigen oder Unternehmen zusammen, die mit der Schadenregulierung beauftragt sind. An sonstige Dritte geben wir bei Bedarf ebenfalls Ihre personenbezogenen Daten weiter.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an unsere Rückversicherer in der Schweiz, für die die EU Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt hat (Entscheidung 2000/518/EG der Kommission).

Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange und in jenem Umfang, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, wir dazu gesetzlich verpflichtet sind oder solange wir sie benötigen, um Ansprüche geltend zu machen oder abzuwehren. Dabei berücksichtigen wir: - die Aufbewahrungsfristen - BAO und UGB 7 Jahre - die Verjährungsfristen - VersVG, KHVG 3 bzw. 10 Jahre, ABGB bis zu 30 Jahre.

Ihre Betroffenenrechte

Sie haben das Recht Auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die zur Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Zudem haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen einen Anspruch auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) sowie auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und die Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO).

Sofern Sie Ihre Einwilligung erteilt haben, können Sie diese gemäß oben beschriebenem Prozess (siehe Abschnitt „Zwecke der Datenverarbeitung / Rechtsgrundlage“) widerrufen.

Zudem steht Ihnen das Recht auf Beschwerdeerhebung bei der österreichischen Datenschutzbehörde offen. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie auf unserer Homepage unter: https://www.vlv.at/datenschutzinformationen/

Ausführliche Informationen über den Datenschutz gemäß Artikel 12, 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter https://www.vlv.at/datenschutzinformationen/. Auf Ihren Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen gerne auch postalisch.